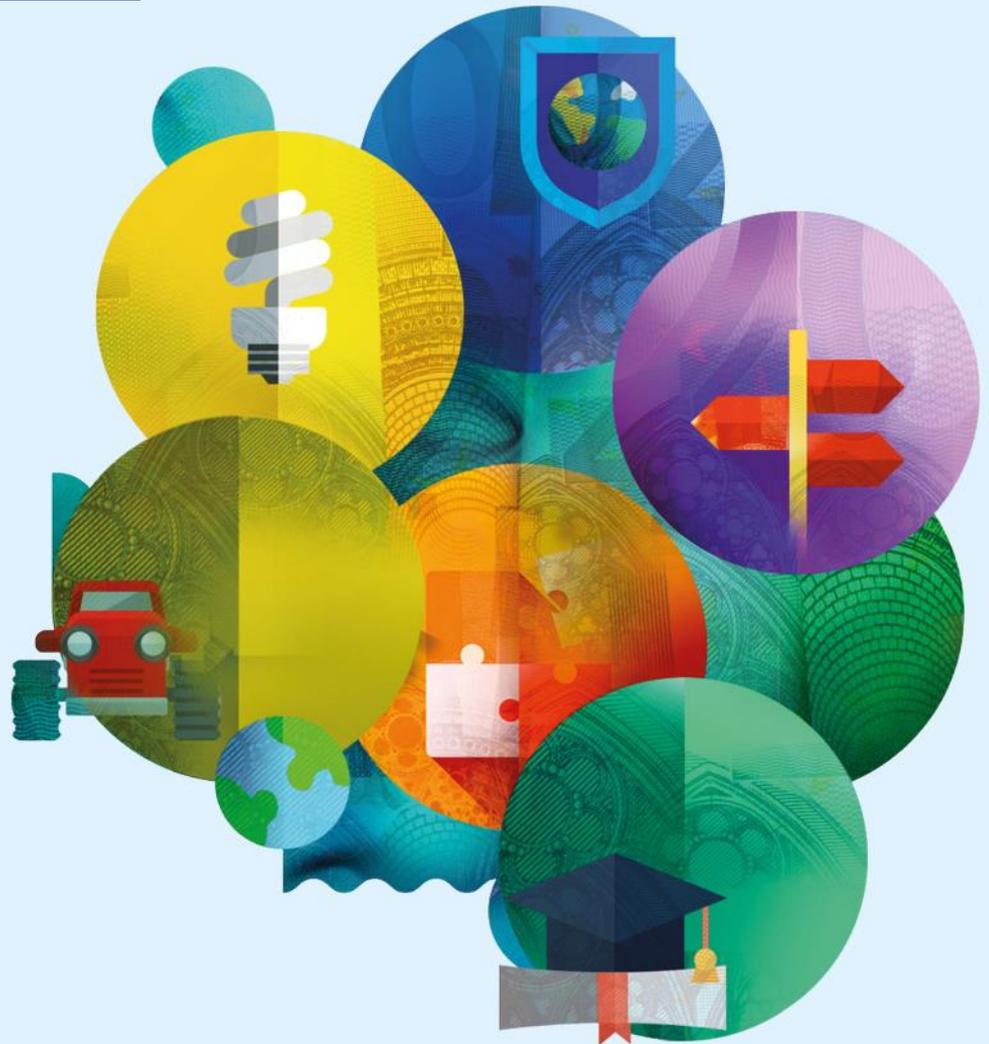


EIN EU-HAUSHALT FÜR DIE ZUKUNFT

#EUBudget

#EURoad2Sibiu

#FutureofEurope





„Die neue Haushaltsplanung bietet die Chance, unsere Zukunft in einer neuen, ambitionierten Union zu gestalten, in der 27 Mitgliedstaaten solidarisch miteinander verbunden sind. Dieser Vorschlag ist unser pragmatischer Plan dafür, wie man mit geringeren Mitteln mehr erreichen kann.“

Jean-Claude Juncker, Präsident der Europäischen Kommission, 2. Mai 2018





GRUNDZÜGE DER EU-HAUSHALTSPLANUNG

Langfristige Haushaltsplanung über sieben Jahre: 2014-2020



Und dann?

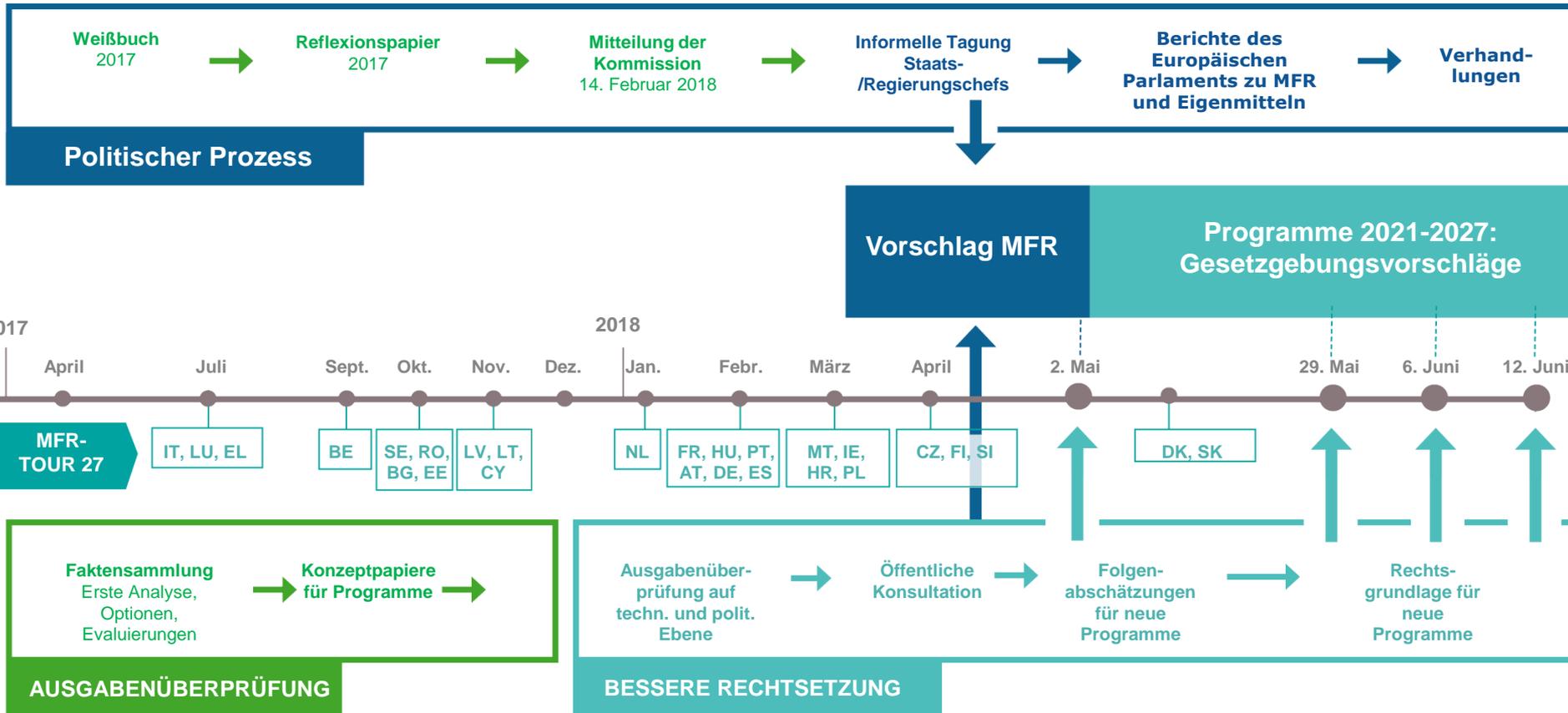
In einer **offenen, inklusiven Debatte** haben wir vielen Interessenträgern zugehört:

- öffentliche Konsultationen mit mehr als **11 000 Antworten**
- durch EU-Mittel Begünstigte
- Europäisches Parlament
- Mitgliedstaaten und nationale Parlamente: Kommissar Oettinger besuchte fast alle Mitgliedstaaten, um den Vorschlag zu erörtern.



EIN NEUER MODERNER HAUSHALT FÜR DIE EU-27

nach einer offenen, alle Seiten einbeziehenden Debatte





HAUPTMERKMALE

Mehrjähriger Finanzrahmen 2021-2027

„Ein moderner EU-Haushalt für eine Union, die schützt, stärkt und verteidigt.“



Mehr Mittel
für prioritäre
Bereiche



Schutz des EU-
Haushalts vor
finanziellen Risiken
durch einen neuen,
an die Wahrung der
Rechtsstaatlichkeit
gekoppelten
Mechanismus



Europäischer
Mehrwert und
Leistung als klare
Schwerpunkte



Weniger Bürokratie
für die Begünstigten



Ein mehr Flexibilität
und Spielraum
bietender Haushalt
mit einer klareren
und schlankeren
Struktur



Europäische
Kommission

ABGESTIMMT AUF DIE POLITISCHEN PRIORITÄTEN



Europäische
Kommission



AUF POLITISCHE PRIORITÄTEN ABGESTIMMT (2)

Vereinfachung, Transparenz und Flexibilität

In Mrd. EUR, aktuelle Preise



I. BINNENMARKT, INNOVATION UND DIGITALES

187,4 EUR

- 1 Forschung und Innovation
- 2 Strategische Investitionen der EU
- 3 Binnenmarkt
- 4 Weltraum



II. ZUSAMMENHALT UND WERTE

442,4 EUR

- 5 Regionale Entwicklung und Zusammenhalt
- 6 Wirtschafts- und Währungsunion
- 7 In Menschen investieren, sozialer Zusammenhalt und Werte



III. NATÜRLICHE RESSOURCEN UND UMWELT

378,9 EUR

- 8 Landwirtschaft und Meerespolitik
- 9 Umwelt- und Klimapolitik



IV. MIGRATION UND GRENZMANAGEMENT

34,9 EUR

- 10 Migration
- 11 Maßnahmen an den Außengrenzen



V. SICHERHEIT UND VERTEIDIGUNG

27,5 EUR

- 12 Sicherheit
- 13 Verteidigung
- 14 Krisenreaktion



VI. NACHBARSCHAFT UND WELT

123 EUR

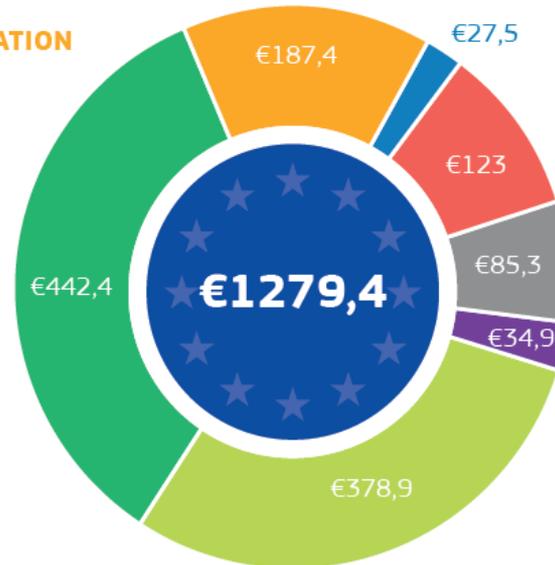
- 15 Maßnahmen im Außenbereich
- 16 Heranführungshilfen



VII. EUROPÄISCHE ÖFFENTLICHE VERWALTUNG

85,3 EUR

- 17 Europäische öffentliche Verwaltung





AUF POLITISCHE PRIORITÄTEN ABGESTIMMT (3)



I. BINNENMARKT, INNOVATION UND DIGITALES

1. Forschung und Innovation

- Horizont Europa
- Internationaler Thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER)
- Euratom-Programm für Forschung und Ausbildung

2. Strategische Investitionen der EU

- Fonds „InvestEU“
- Fazilität „Connecting Europe“
- Programm „Digitales Europa“ (einschließlich Cybersicherheit)

3. Binnenmarkt

- Binnenmarktprogramm (einschl. Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen und kleine und mittlere Unternehmen – COSME, Lebensmittelsicherheit, Statistik, Wettbewerb und Verwaltungszusammenarbeit)
- Betrugsbekämpfungsprogramm der EU
- Zusammenarbeit im Bereich der Besteuerung (FISCALIS)
- Zusammenarbeit im Zollwesen (CUSTOMS)

4. Weltraum

- Europäisches Raumfahrtprogramm



II. ZUSAMMENHALT UND WERTE

5. Regionale Entwicklung und Zusammenhalt

- Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
- Kohäsionsfonds
- Unterstützung der türkisch-zyprischen Gemeinschaft

6. Wirtschafts- und Währungsunion

- Reformhilfeprogramm einschließlich
- Reformumsetzungsinstrument und Konvergenzfazilität
- Schutz des Euro gegen Geldfälschung

7. In Menschen investieren, sozialer Zusammenhalt und Werte

- Europäischer Sozialfonds+ (einschl. Integration von Migranten und Gesundheit)
- ERASMUS+
- Europäisches Solidaritätskorps
- Justiz, Rechte und Werte
- Kreatives Europa (einschl. MEDIA)

Europ. Solidaritätsfonds

Europ. Investitionsstabilisierungsfunktion

Fonds Anpassung an Globalisierung





AUF POLITISCHE PRIORITÄTEN ABGESTIMMT(4)



III. NATÜRLICHE RESSOURCEN UND UMWELT

8. Landwirtschaft und Meerespolitik

- Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft
- Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums
- Europäischer Meeres- und Fischereifonds

9. Umwelt- und Klimapolitik

- Programm für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)

25 %
Klimabelange
in allen EU-
Haushalts-
bereichen



IV. MIGRATION UND GRENZ-MANAGEMENT

10. Migration

- Asyl- und Migrationsfonds

11. Maßnahmen an den Außengrenzen

- Fonds für integriertes Grenzmanagement

Europ.
Grenz- u.
Küstenwache
(Frontex)



V. SICHERHEIT UND VERTEIDIGUNG

12. Sicherheit

- Fonds für die innere Sicherheit
- Stilllegung kerntechnischer Anlagen (Litauen)
- Nukleare Sicherheit und Stilllegung kerntechnischer Anlagen (einschl. Bulgarien und Slowakei)

13. Verteidigung

- Europäischer Verteidigungsfonds
- Fazilität „Connecting Europe“ – Militärische Mobilität

14. Krisenreaktion

- EU-Katastrophenschutzverfahren (rescEU)

Europ.
Friedens-
fazilität

Soforthilfe-
reserve



VI. NACHBARSCHAFT UND DIE WELT

15. Auswärtiges Handeln*

- Instrument für Nachbarschaft, Entwicklung und internationale Zusammenarbeit (einschließlich externe Aspekte der Migration)
- Humanitäre Hilfe
- Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik
- Überseeische Länder und Gebiete (einschließlich Grönland)
- **16. Heranführungshilfe**
- Heranführungshilfe

* Die Europäische Friedensfazilität ist ein außerbudgetärer Fonds außerhalb des Finanzrahmens.



REALISTISCH



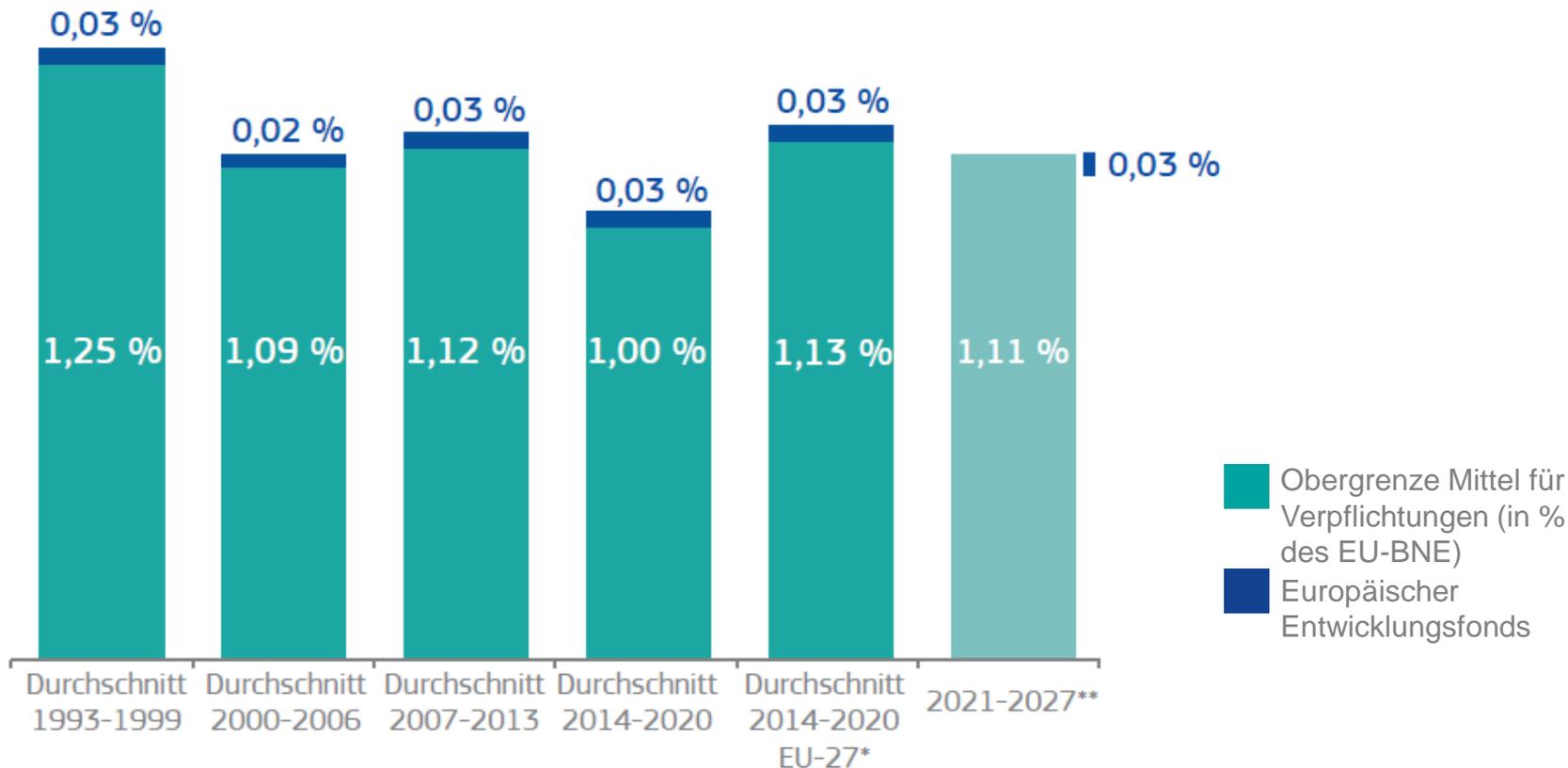
**Europäische
Kommission**



REALISTISCH: ABSTIMMUNG PRIORITÄTEN / RESSOURCEN

Weitgehend stabiler Betrag in % des BNE

Umfang des EU-Haushalts in Prozent des Bruttonationaleinkommens (BNE)



*geschätzte Mittel für Verpflichtungen 2014-2020 (ausgenommen Ausgaben VK), in % des BNE der EU-27.

** Europäischer Verteidigungsfonds in Haushalt integriert.

Quelle: Europäische Kommission

FAIR UND AUSGEWOGEN



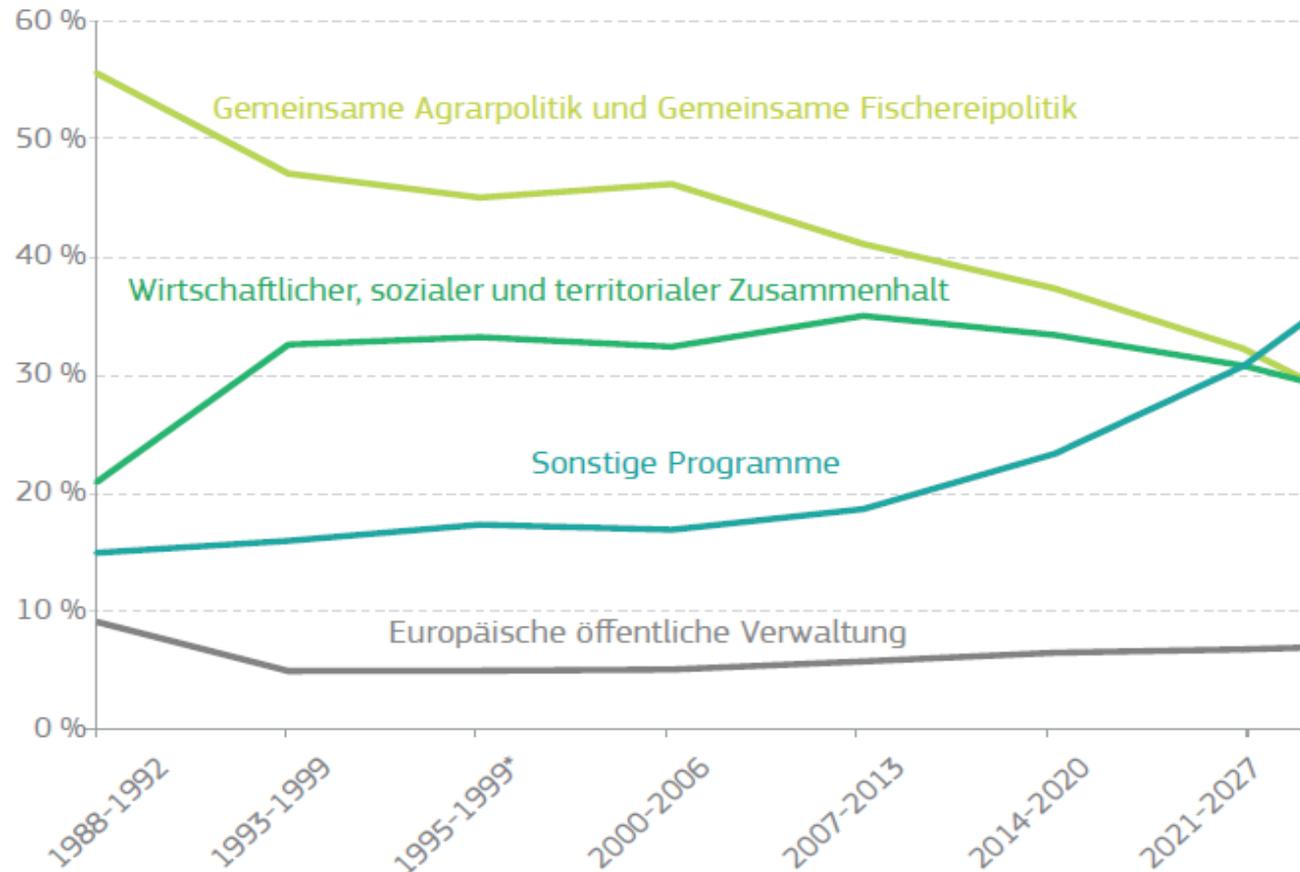
Europäische
Kommission



PRIORITÄTEN UND RESSOURCEN AUF EINANDER ABSTIMMEN

Neuausrichtung und Fairness

Entwicklung der wichtigsten Politikbereiche im EU-Haushalt



*Bereinigt um Erweiterung 1995.

Quelle: Europäische Kommission

AUF MEHRWERT AUSGERICHTET



**Europäische
Kommission**



AUF EUROPÄISCHEN MEHRWERT AUSGERICHTET

Stärkung der prioritären Bereiche

Forschung, Innovation und Digitales



x1,6



Jugend



x2,2



LIFE Klima und Umwelt



x1,7



Migration und Grenzen



x2,6



Sicherheit



x1,8



Außenmaßnahmen



x1,3



Erhöhung im Rahmen des neuen langfristigen EU-Haushalts

Gesamtzuwachs = + 109 Mrd. EUR

Systematische Einbeziehung von Klimabelangen zur Verwirklichung der Klimaziele



x1,6



20 % des Mehrjährigen Finanzrahmens 2014-2020 der EU-28 = 206 Mrd. EUR

25 % des Mehrjährigen Finanzrahmens 2021-2027 der EU-27 = 320 Mrd. EUR

Gesamtzuwachs = + 114 Mrd. EUR

Hinweis: Im Vergleich zum Mehrjährigen Finanzrahmen 2014-2020 (EU-27), einschl. des Europäischen Entwicklungsfonds.

Quelle: Europäische Kommission

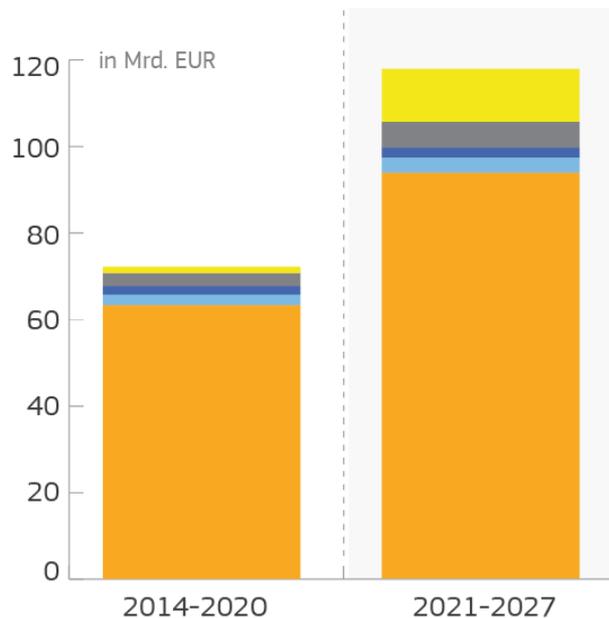


Europäische
Kommission



FORSCHUNG UND INNOVATION

In die Zukunft investieren



- Programm „Digitales Europa“ und Fazilität „Connecting Europe“ – Digitales 
- Internationaler Thermonuklearer Versuchsreaktor (ITER) 
- Euratom-Programm für Forschung und Ausbildung 
- Fonds „InvestEU“ – Finanzierungsfenster „Innovation“ 
- Horizont Europa 

Quelle: Europäische Kommission.

Anmerkung: Verglichen mit dem Mehrjährigen Finanzrahmen 2014–2020 für die EU-27 (Schätzung).

Quelle: Europäische Kommission

- ☐ Aufbauend auf dem Erfolg der bisherigen Flaggschiffprogramme der EU für Forschung und Innovation schlägt die Kommission vor, die **Investitionen in Forschung und Innovation sowie Digitales zu erhöhen** und dafür **114,8 Mrd. EUR** im nächsten langfristigen EU-Haushalt vorzusehen.



DIGITALE TRANSFORMATION

- ❑ Die Kommission schlägt ein neues **Programm – Digitales Europa** – mit einer Gesamtmittelausstattung von **9,2 Mrd. EUR** vor, um die Digitalisierung der Wirtschaft und Gesellschaft Europas zu gestalten und zu fördern.

Beispiele:

- Künstliche Intelligenz
 - Supercomputer
 - Investitionen in die digitalen Kompetenzen der Europäer
 - Entwicklung digitaler Netze mit sehr hoher Kapazität
 - Mit vereinten Kräften gegen Cyberangriffe
- ❑ Die Komponente „Digitales“ der Fazilität „Connecting Europe“ ist mit **3 Mrd. EUR** zur Finanzierung digitaler Vernetzungsinfrastrukturen ausgestattet.

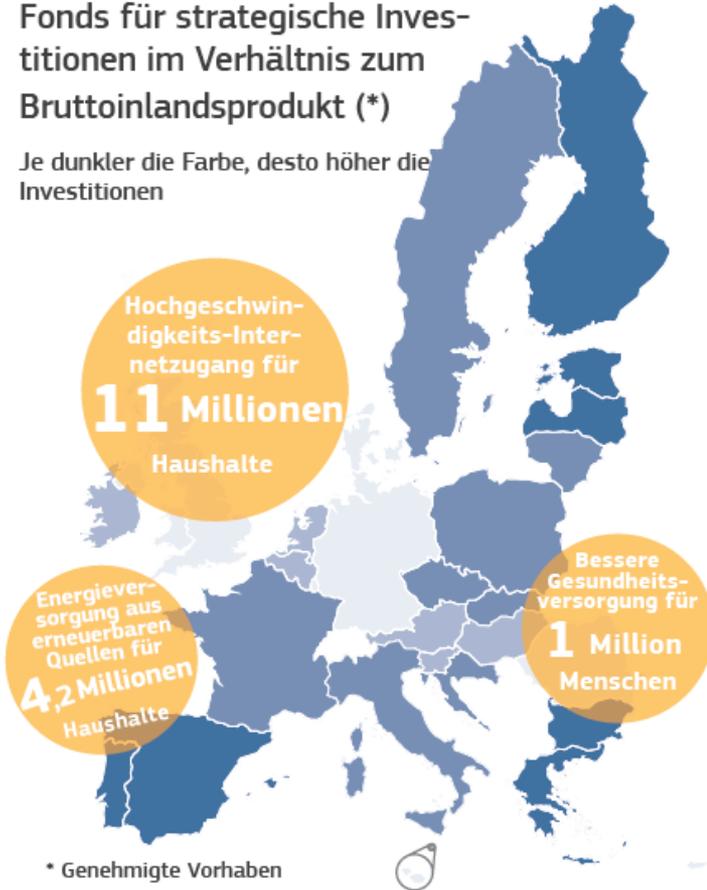


INVESTITIONEN (1)

Aktueller Stand: EFSI

Investitionen des Europäischen Fonds für strategische Investitionen im Verhältnis zum Bruttoinlandsprodukt (*)

Je dunkler die Farbe, desto höher die Investitionen



Der Erfolg des „Juncker-Plans“ bei der Mobilisierung privater Investitionen unter Einsatz des EU-Haushalts auf einen Blick

EFSI-Investitionen nach Sektor (*)

- Kleinere Unternehmen **28 %**
- Forschung, Entwicklung und Innovation **22 %**
- Energie **22 %**
- Digitales **12 %**
- Verkehr **8 %**
- Soziale Infrastruktur **4 %**
- Umwelt und Ressourceneffizienz **4 %**



Ziel bis 2020 **500 Mrd. EUR**



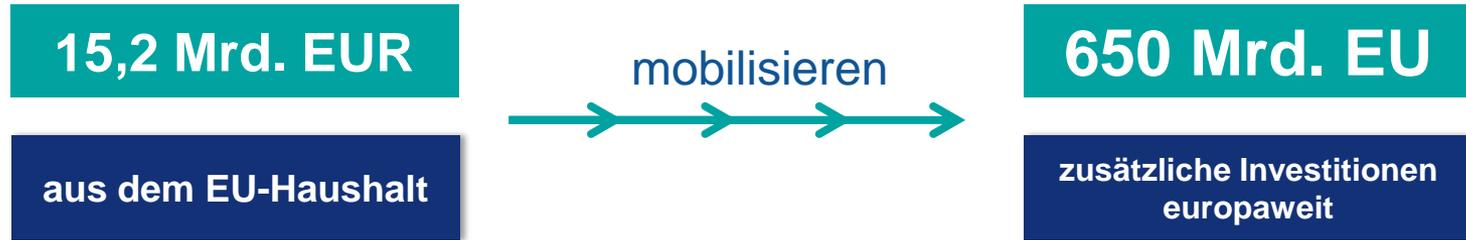
Europäische Kommission



INVESTITIONEN (2)

Instrumente zur Investitionsförderung zusammenfassen:

Fonds „InvestEU“



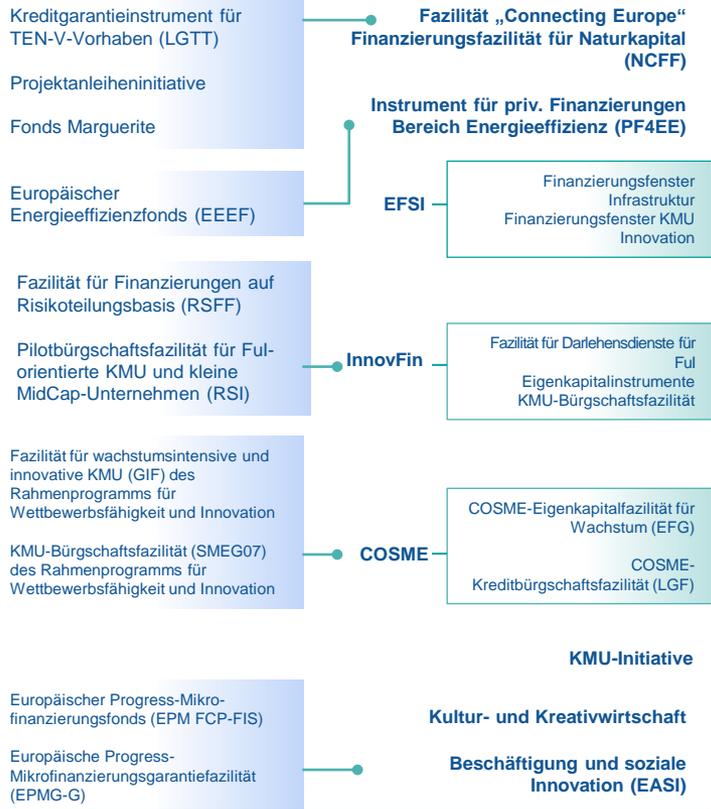
- Ein neuer, **vollständig integrierter Investmentfonds**: InvestEU
- Mit relativ geringen öffentlichen Ressourcen erhebliche **private Ressourcen** für dringend benötigte Investitionen in ganz Europa **mobilisieren**
- Sämtliche zentral verwalteten Finanzierungsinstrumente innerhalb der EU in einer **einzigsten, schlanken Struktur**
- Überschneidungen verringern, **Zugang zu Finanzierungen vereinfachen** und **Verwaltungsaufwand senken**



INVESTITIONEN (3)

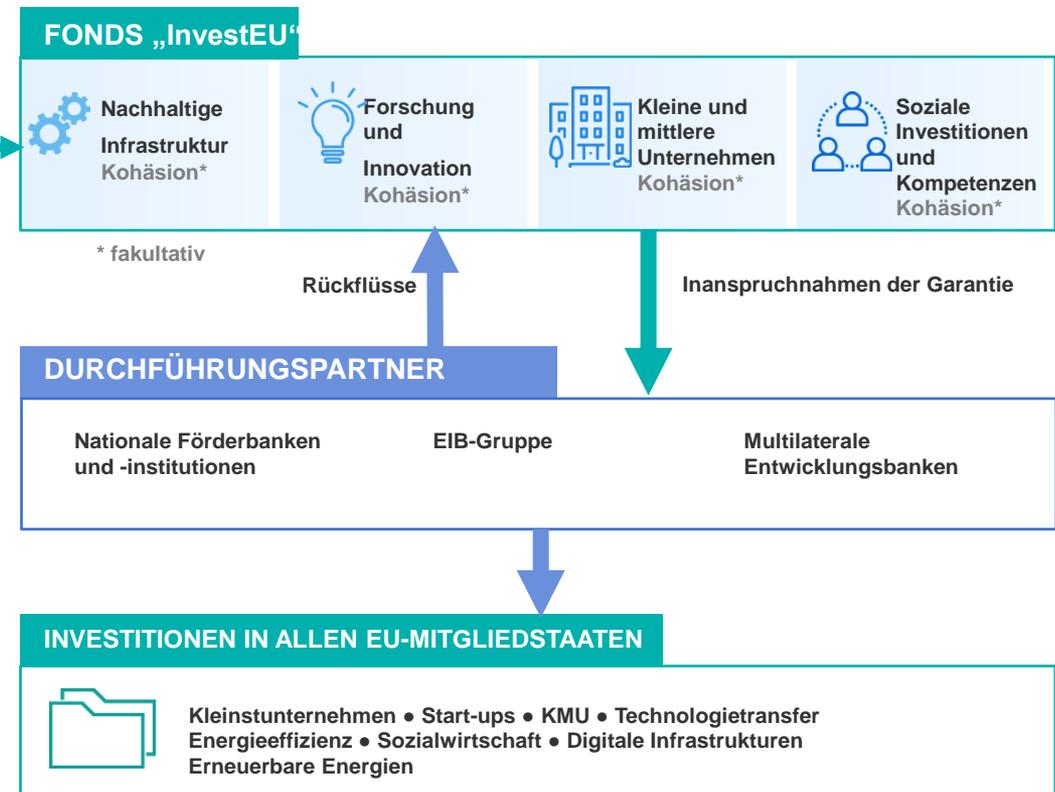
Instrumente zur Investitionsförderung zusammenfassen: Fonds „InvestEU“

Finanzierungsinstrumente innerhalb des derzeitigen mehrjährigen Finanzrahmens



Innerhalb der EU

Neue Struktur für die langfristige Haushaltsplanung der EU 2021-2027





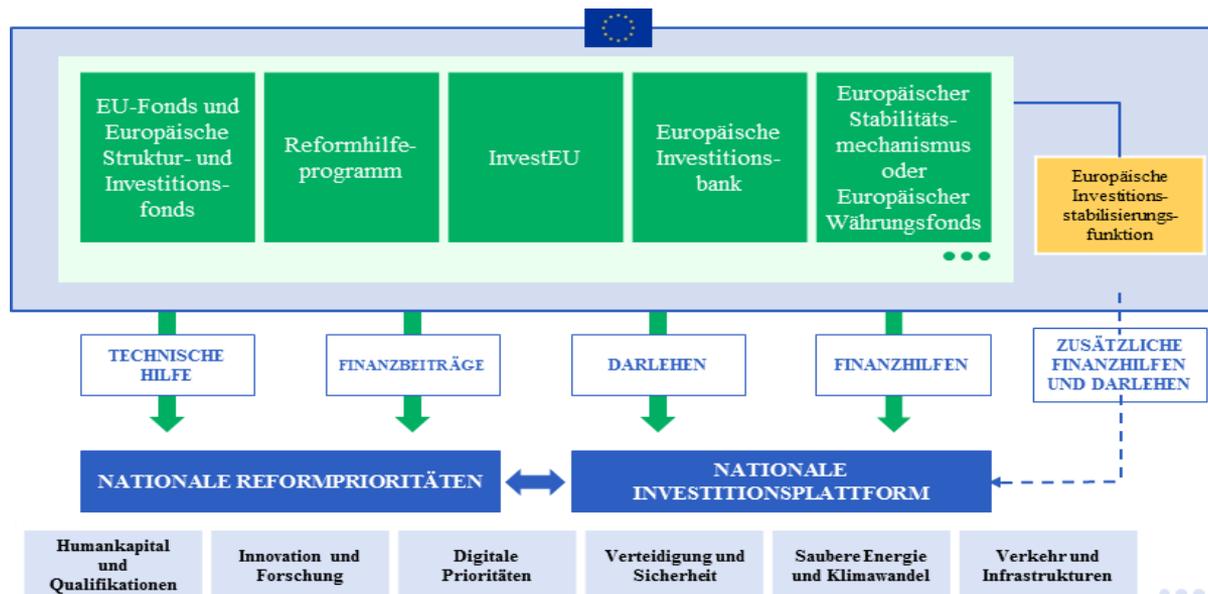
EU-HAUSHALT UND WIRTSCHAFTS- UND WÄHRUNGSUNION (Rubrik 2 + außerhalb des MFR)

In der künftigen langfristigen EU-Haushaltsplanung werden **zwei neue Instrumente** vorgeschlagen:

- ein Reformhilfeprogramm
- eine Europäische Investitionsstabilisierungsfunktion

Diese neuen Instrumente werden dazu beitragen,

- die wirtschaftliche und soziale Konvergenz zu fördern
- die makroökonomische Stabilität im Euroraum zu erhalten



Quelle: Europäische Kommission



REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT

- ❑ Stärkere Koppelung an das Europäische Semester
- ❑ Vereinfachter Rahmen und weniger Verwaltungsaufwand für die Begünstigten der Fonds
- ❑ Bedarfsgerechterer Ansatz bei der regionalen Entwicklung
- ❑ Relatives Pro-Kopf-Einkommen als Hauptkriterium für die Mittelzuweisung

EUROPÄISCHER FONDS FÜR REGIONALE ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENHALT

Mittelausstattung: 273 Mrd. EUR



Investition in Forschung und Innovation



Unterstützung kleiner Unternehmen



Hilfe beim Übergang zu einer CO₂-armen Wirtschaft



Unterstützung von Daten-, Energie- und Verkehrsnetzen



finanzielle Förderung einer besseren Infrastruktur in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Soziales sowie einer nachhaltigen Stadtentwicklung

EUROPÄISCHER SOZIALFONDS+

Mittelausstattung: 101 Mrd. EUR



Investitionen in Menschen



Gewährleistung gerechterer Chancen für alle



finanzielle Unterstützung von Kompetenzaufbau, Jugendbeschäftigung und sozialer Inklusion



IN DIE MENSCHEN INVESTIEREN

- ❑ Die Vorschläge werden den **Europäischen Sozialfonds** zu einem **Europäischen Sozialfonds+** mit einer Gesamtmittelausstattung von **100 Mrd. EUR** auf, der einfacher und effektiver gestaltet werden soll.
- ❑ Der Umfang eines **nachhaltig gestärkten, inklusiven und erweiterten Programms Erasmus+** soll mehr als verdoppelt und dadurch die unionsweite Mobilität zu Lernzwecken weiterhin gefördert werden.
- ❑ Das bestehende Programm „EU-Freiwillige für humanitäre Hilfe“ wird in das **gestärkte Europäische Solidaritätskorps** integriert. Dies wird den europäischen Bürgerinnen und Bürgern eine einzigartige Gelegenheit bieten, sich inner- und außerhalb Europas bei solidarischen Tätigkeiten zu engagieren.



GEMEINSAME AGRARPOLITIK

- ❑ Durch die modernisierte **Gemeinsame Agrarpolitik** wird
 - der Umwelt- und Klimaschutz stärker in den Mittelpunkt gerückt
 - der Übergang zu einem nachhaltigeren Agrarsektor gefördert
 - die Entwicklung dynamischer ländlicher Gebiete unterstützt

- ❑ Mit einer Ausstattung von **365 Mrd. EUR** wird auch die modernisierte Agrarpolitik weiter auf zwei Säulen ruhen:
 - Direktzahlungen an Landwirte
 - Mittel für die Entwicklung des ländlichen Raums

- ❑ Für Letztere schlägt die Kommission eine Anhebung der **nationalen Kofinanzierungssätze** vor. Zusätzlich werden im Programm „Horizont Europa“ **10 Mrd. EUR** für die Förderung von Forschung und Innovation in den Bereichen Lebensmittel, Landwirtschaft, Entwicklung des ländlichen Raums und Biowirtschaft eingeplant.



NACHHALTIGKEIT, UMWELTSCHUTZ UND BEKÄMPFUNG DES KLIMAWANDELS

Systematische Einbeziehung von Klimabelangen zur Verwirklichung der Klimaziele

20 % des Mehrjährigen Finanzrahmens 2014-2020 der EU-28 = 206 Mrd. EUR



x1,6



25 % des Mehrjährigen Finanzrahmens 2021-2027 der EU-27 = 320 Mrd. EUR

Gesamtzuwachs = + 114 Mrd. EUR

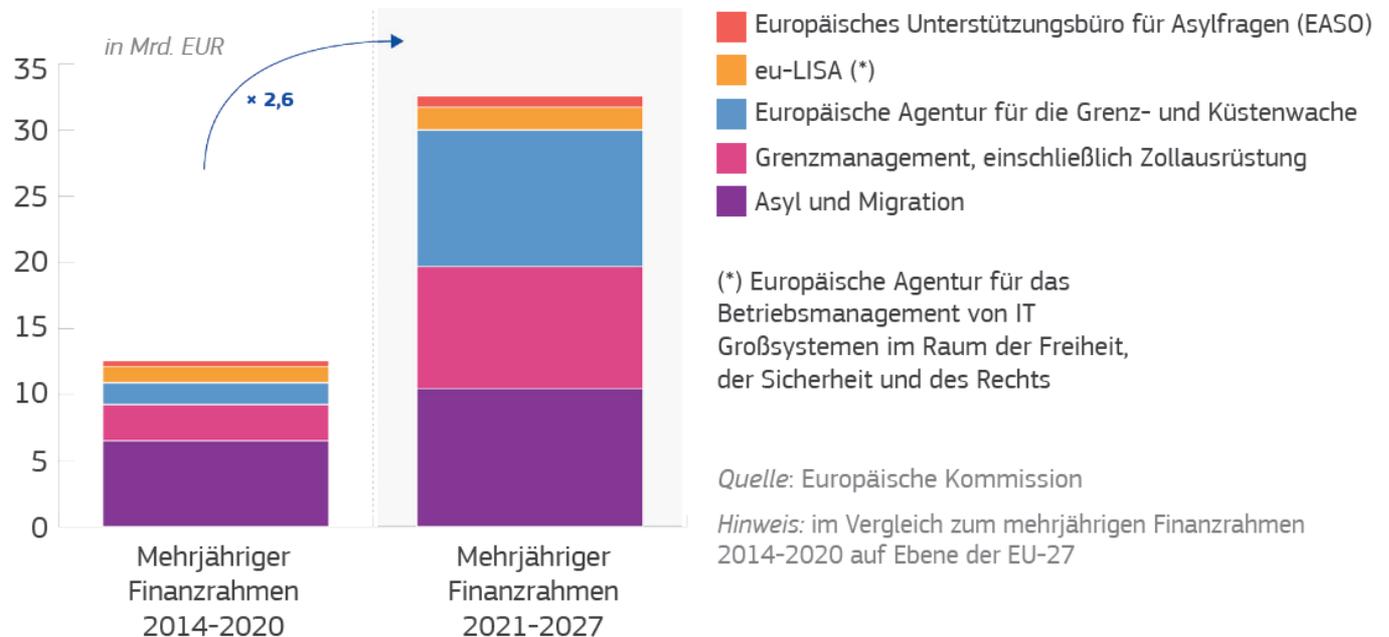
- ❑ **Das Programm LIFE wird aufgestockt (5,4 Mrd. EUR)** und soll auch Maßnahmen für Energieeffizienz und saubere Energie fördern.
- ❑ **Die Gemeinsame Agrarpolitik legt den Schwerpunkt vermehrt auf Umwelt- und Klimaschutz.** Sie wird die Umstellung auf eine nachhaltigere Produktion unbedenklicher, hochwertiger Nahrungsmittel für die Verbraucher in der EU unterstützen.
- ❑ Alle **Landwirte**, die Flächenzahlungen erhalten, müssen **Anforderungen in Bezug auf den Klimawandel**, Wasser, Boden, Biodiversität und Landschaftspflege erfüllen.



MIGRATION UND GRENZMANAGEMENT

- Der **EU-Haushalt für Außengrenzenmanagement, Migration und Asyl** wird erheblich aufgestockt – von 13 Mrd. EUR für den Zeitraum 2014-2020 auf nunmehr über **35 Mrd. EUR**.

**Hauptschwerpunkt
Migration und Schutz
unserer Außengrenzen**

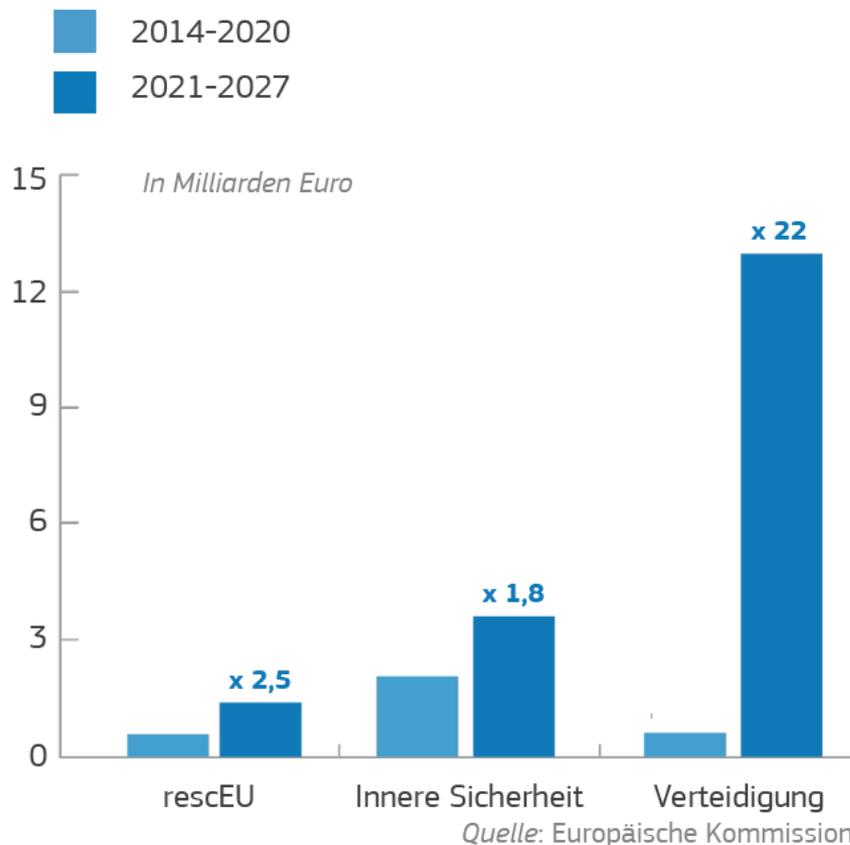




SICHERHEIT UND VERTEIDIGUNG

- ❑ **+ 28 Mrd. EUR** (davon 5 Mrd. EUR für Sicherheit)
- ❑ **13 Mrd. EUR** (über den Siebenjahres-Zeitraum) für den **Europäischen Verteidigungsfonds**
- ❑ **7 Mrd. EUR** (aus der Fazilität „Connecting Europe“) zur Verbesserung der strategischen Infrastrukturen im Sinne der **militärischen Mobilität**
- ❑ **Europäische Friedensfazilität** für Maßnahmen im Bereich externe Sicherheit und Verteidigung

Grundlegende Änderungen im Bereich Sicherheit und Verteidigung



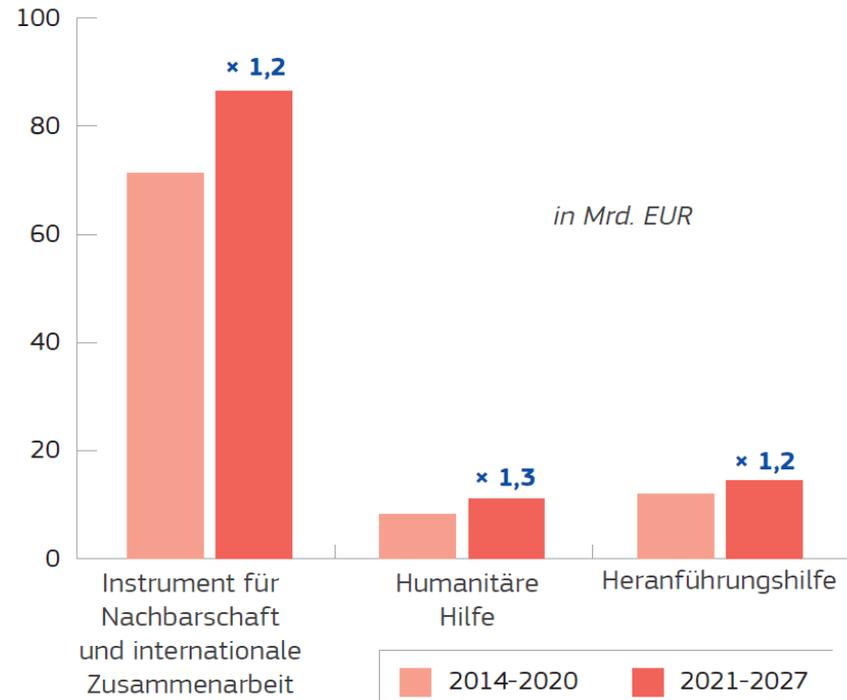
Hinweis: Im Vergleich zum Mehrjährigen Finanzrahmen der EU-27 (Schätzung)



NACHBARSCHAFT UND DIE WELT (1)

Die EU und ihre Mitgliedstaaten leisten als **weltweit größter Geber** über die **Hälfte der gesamten Entwicklungshilfe**.

- Die Kommission schlägt vor, in der künftigen langfristigen EU-Haushaltsplanung die **Investitionen in Maßnahmen im Außenbereich um bis zu 26 % auf 123 Mrd. EUR zu erhöhen.**



Quelle: Europäische Kommission



NACHBARSCHAFT UND DIE WELT (2)

Instrument für Nachbarschaft, Entwicklung und internationale Zusammenarbeit

- ❑ **Umfassende Umstrukturierung der Instrumente des auswärtigen Handelns der EU** für mehr Kohärenz, eine noch effizientere Zusammenarbeit, einfachere Verfahren und die Ausnutzung von Skaleneffekten
- ❑ **Ein neues Instrument für Nachbarschaft, Entwicklung und internationale Zusammenarbeit**



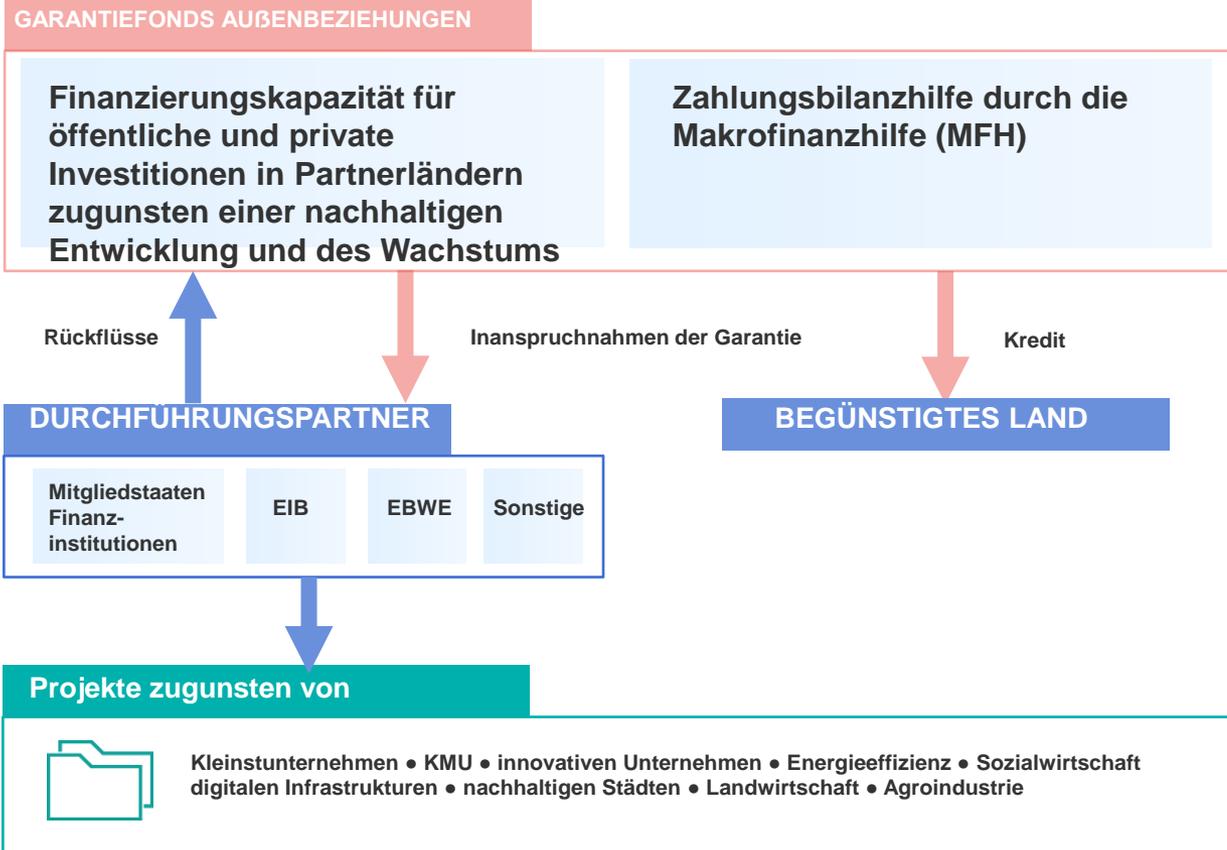


NACHBARSCHAFT UND DIE WELT (3)

Instrumente zur Investitionsförderung zusammenfassen

Außerhalb der EU

Neue Struktur für die langfristige Haushaltsplanung der EU 2021-2027



MEHR FLEXIBILITÄT



Europäische
Kommission



FLEXIBILITÄT

Neuen Erfordernissen und Herausforderungen flexibel begegnen



Planung

- Neuausrichtung nach der Hälfte der Laufzeit
- Kombination von Mitteln und Übertragungen zwischen den verschiedenen Arten der Mittelverwaltung



Reaktion auf Krisen und unvorhergesehene Ereignisse

- Programmreserven (nicht zugewiesene Mittelausstattungen) innerhalb der einzelnen Programme
- Reserve für Krisen im Agrarsektor
- EU-Katastrophenschutzverfahren
- Besondere Instrumente:



Soforthilfereserve



Solidaritätsfonds der Europäischen Union



Europäischer Fonds für die Anpassung an die Globalisierung



Europäische Friedensfazilität - außerhalb des Haushalts



Zusätzliche Flexibilität von Rubrik zu Rubrik und von Jahr zu Jahr

- **Gesamtspielraum Mittel für Zahlungen**
- **Spielraum für unvorhergesehene Ausgaben**
- **Flexibilitätsinstrument**
- Vom Gesamtspielraum für Mittel für Verpflichtungen zur **Unionsreserve**:
 - ✓ nicht ausgeschöpfte Spielräume aus Vorjahren
 - ✓ Aufhebung von Mittelbindungen: Mittel, die im EU-Haushalt zweckgebunden waren, dann aber nicht für die Durchführung von EU-Programmen ausgegeben wurden



Europäische
Kommission

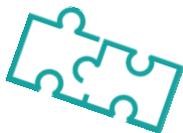
PRAGMATISCH



**Europäische
Kommission**



STÄRKERE KOPPELUNG AN DAS EUROPÄISCHE SEMESTER FÜR DIE KOORDINIERUNG DER WIRTSCHAFTSPOLITIK



Koordinierung und Komplementarität der Finanzierung aus den kohäsionspolitischen Fonds und dem neuen Reformhilfeprogramm



Fahrplan für die kurz-, mittel- und langfristige Planung und für das Monitoring der Investitionen



technische und finanzielle Unterstützung für Reformen auf nationaler Ebene





WIRTSCHAFTLICHKEIT DER HAUSHALTSFÜHRUNG UND RECHTSSTAATLICHKEIT



Durch einen **neuen Mechanismus** kann der Zugang zu EU-Mitteln ausgesetzt, verringert oder eingeschränkt werden

in einem Ausmaß, das der Art, der Schwere und dem Umfang der festgestellten Mängel angemessen ist

wenn die finanziellen Interessen der Union durch einen generellen Mangel in Bezug auf das Rechtsstaatsprinzip beeinträchtigt werden

Wird **angewandt auf**

sämtliche EU-Mittel, die in geteilter Mittelverwaltung durchgeführt werden

unter die direkte und die indirekte Mittelverwaltung fallende Gelder, wenn es sich bei dem Begünstigten um eine staatliche Einrichtung handelt

Nicht betroffen wären

Einzelbegünstigte, die Gelder aus dem EU-Haushalt erhalten

Mitgliedstaaten wären weiter verpflichtet, die betroffenen Programme durchzuführen und Gelder an Endempfänger auszuzahlen

WIE WIRD DAS IN DER PRAXIS AUSSEHEN?

Die Kommission stellt fest, dass die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme des Instruments gegeben sind.

Die Kommission unterrichtet den betroffenen Mitgliedstaat.

Dem Mitgliedstaat wird eine Frist von mindestens einem Monat gesetzt, um Stellung zu nehmen.

Den Beschluss zur Verhängung solcher Schutzmaßnahmen fasst dann die Kommission.

Der Rat muss den Beschluss mit umgekehrter qualifizierter Mehrheit annehmen.¹

Die Maßnahmen bleiben in Kraft, bis die generellen Mängel in Bezug auf das Rechtsstaatsprinzip behoben worden sind.



Europäische
Kommission

NEUE EINNAHMEQUELLEN



Europäische
Kommission



FINANZIERUNG DES EU-HAUSHALTS (1)

Vereinfachung und Diversifizierung der Einnahmequellen

Modernisierung vorhandener Eigenmittel



Mehrwertsteuer-Eigenmittel: Vereinfachung



Traditionelle Eigenmittel (hauptsächlich Zölle): Senkung der Erhebungskosten (von 20 % auf 10 %)



BNE-Beiträge: kleinerer Anteil

Neue Eigenmittel



Gemeinsame konsolidierte Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage



20 % der Einnahmen aus dem Emissionshandelssystem



Nationaler Beitrag auf der Grundlage von nicht wiederverwerteten Verpackungsabfällen aus **Kunststoff**

Sonstige Einnahmen



Seigniorage (externe zweckgebundene Einnahmen für neue Investitionsstabilisierungsfunktion)



Einnahmen aus dem neuen Europäischen Reiseinformati- und -genehmigungssystem

Keine Rabatte



Fünfjährige Auslaufregelung

Höhere Eigenmittelobergrenze



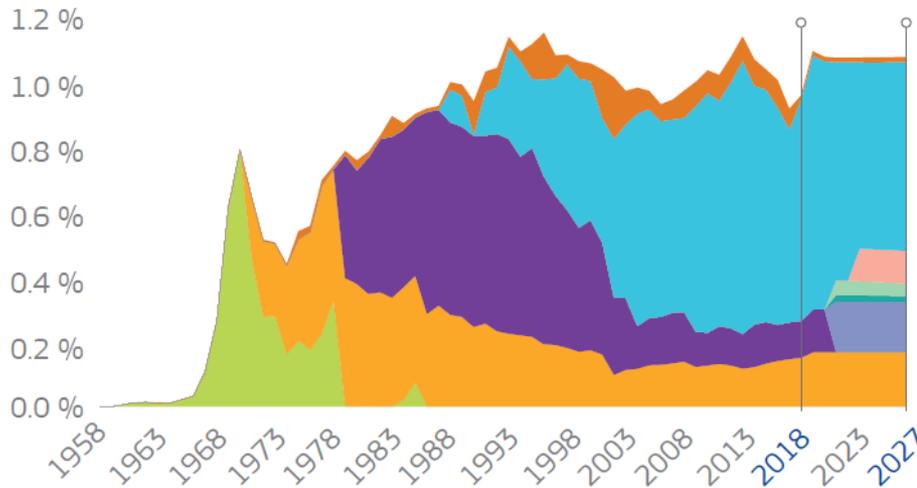
Von derzeit 1,2 % des Bruttonationaleinkommens auf 1,29 % des Bruttonationaleinkommens



FINANZIERUNG DES EU-HAUSHALTS (2)

Entwicklung der Quellen, aus denen sich der EU-Haushalt finanziert

% des BNE



■ Finanzbeiträge

■ Traditionelle Eigenmittel (hauptsächlich Zölle)

■ Statistisch ermittelte Mehrwertsteuer-Eigenmittel

■ Sonstiges (Überschüsse, Geldbußen)

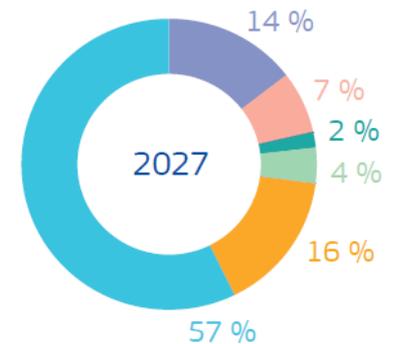
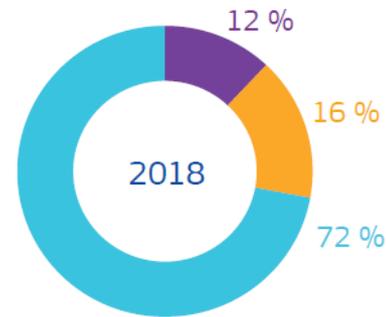
■ Auf dem Bruttonationaleinkommen basierende Eigenmittel (BNE-Beiträge)

■ Eigenmittel auf der Grundlage der gemeinsamen konsolidierten Körperschaftsteuer-Bemessungsgrundlage

■ Eigenmittel auf der Grundlage der Versteigerungseinnahmen aus dem EU-Emissionshandelssystem

■ Eigenmittel auf der Grundlage von nicht wiederverwerteten Kunststoffverpackungsabfällen

■ Eigenmittel auf der Grundlage einer vereinfachten Mehrwertsteuer



NÄCHSTE SCHRITTE



Europäische
Kommission



NÄCHSTE SCHRITTE

MAI BIS JULI:

Technische Analyse der MFR-Vorschläge und -Programme durch Rat und Parlament

MFR

2.5.

Annahme des MFR-Pakets
im Kollegium

Vorlage im
EP-Plenum in Brüssel

Vorlage im AStV II

14.5.

Vorlage im Rat
„Allgemeine
Angelegenheiten“

29.5.

Teilpaket I

29. MAI

Europäischer Fonds für regionale
Entwicklung, Kohäsionsfonds und
Dachverordnung

30. MAI

Programme In Menschen investieren, sozialer
Zusammenhalt und Werte (einschl.
Europäischer Sozialfonds+, Europäischer
Fonds für die Anpassung an die
Globalisierung, Erasmus+, Europäisches
Solidaritätskorps, Kreatives Europa sowie
Justiz, Rechte und Werte)

31. MAI

Programme Wirtschafts- und Währungsunion
(einschl. Reformhilfeprogramm, Europäische
Investitionsstabilisierungsfunktion und
Pericles)

6.6.

Teilpaket II

1. JUNI

Gemeinsame Agrarpolitik, Europäischer
Meeres- und Fischereifonds sowie Programm
für Umwelt- und Klimapolitik (LIFE)

6. JUNI

Strategische Investitionen der EU (einschl.
InvestEU, Fazilität „Connecting Europe“,
Programm „Digitales Europa“) und Weltraum

7. JUNI

Forschung und Innovation (Horizont Europa,
Internationaler Thermonuklearer
Versuchsreaktor und Euratom)

8. JUNI

Binnenmarktprogramm, Betrugsbekämpfungs-
programm, Fiscalis und Customs

12. JUNI

Migration und Grenzmanagement

13. JUNI

Europäischer Verteidigungsfonds, Sicherheit
und Nukleare Sicherheit

14. JUNI

Nachbarschaft und die Welt (einschl.
Instrument für Nachbarschaft, Entwicklung
und internationale Zusammenarbeit,
Heranführungshilfe; Überseeische Länder und
Gebiete (einschließlich Grönland))

GESETZGEBUNGSVOR-
SCHLÄGE FÜR PROGRAMME





NÄCHSTE SCHRITTE





„Bei diesem Haushaltsvorschlag geht es wirklich um den europäischen Mehrwert. Wir investieren noch stärker in Bereichen, in denen ein Mitgliedstaat allein nichts bewirken kann oder ein gemeinsames Handeln effizienter ist – zum Beispiel in den Bereichen Forschung, Migration, Grenzkontrolle oder Verteidigung. Gleichzeitig finanzieren wir weiterhin traditionelle – aber modernisierte – Maßnahmen wie die Gemeinsame Agrarpolitik und die Kohäsionspolitik, denn der hohe Standard unserer Agrarerzeugnisse kommt uns allen zugute und wir alle haben ein Interesse daran, dass bestimmte Regionen wirtschaftlich aufholen.“

Günther H. Oettinger, Kommissar für
Haushalt und Personal
2. Mai 2018